

SKS – Solidarisches Kultur- und Sportkollektiv e.V.
Futterstraße 4
66111 Saarbrücken

Saarbrücken, 12.08.2024

Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.
Im Haus der Umwelt
Evangelisch-Kirch-Straße 8
66111 Saarbrücken

Antrag auf einen Zuschuss für einen Sportboden

Hallo an alle Mitglieder des Netzwerk Selbsthilfe Saar e.V.,

das Solidarische Kultur- und Sportkollektiv ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 2018 besteht und seit September 2023 Teil des politischen, kulturellen und sozialen Zentrums „commune“ in Saarbrücken ist. Bis zum 01.07.2024 wurde zudem der alte Vereinsraum in der Futterstraße 3 in Saarbrücken genutzt. Innerhalb des Vereins gestalten die Mitglieder verschiedene sportliche sowie kulturelle Angebote. Dazu zählen z.B. Sportgruppen, die sich regelmäßig zum Krafttraining, Cardio oder Boxen treffen oder der Chor „Rote Concordia“, der im Vereinsraum probt. Angegliedert an das SKS ist zudem das Krachkollektiv, welches einen Proberaum, der von mehreren Bands genutzt wird, im Zentrum verwaltet. Momentan hat das SKS 80 Mitglieder.

Seit Einzug in die „commune“ ist das SKS mit Renovierungsarbeiten der Vereinsräumlichkeiten beschäftigt. Der Verein mietet eine komplette Etage im Haus, die vorm Entstehen des Zentrums eine Wohnung war. Um diese Wohnung zu einem Vereinsheim mit einem großen Sportraum nutzbar zu machen, waren viele Arbeitsschritte nötig, die zum größten Teil von den Mitgliedern selbst bewältigt wurden.

Seit dem 01.07.2024, also nach Auszug aus dem alten Vereinsraum, konnten fast keine Vereinstätigkeiten mehr stattfinden, weil zuerst die Renovierung abgeschlossen werden musste.

Nun ist fast alles fertig. Das Einzige, was im Sportraum noch fehlt, ist ein geeigneter Bodenbelag.

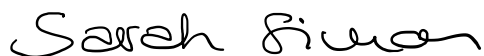
Der Vorstand hat sich ein Angebot von der Firma „Leonhard Sportboden“ schicken lassen. Darin inbegriffen sind zwei unterschiedliche Böden; einer für den kleinen Kraftsportraum und einer für den großen Multifunktionsraum. Insgesamt kostet der Boden 6.601,73 Euro. Die genaue Kostenaufstellung ist im Anhang nachzulesen.

Das SKS verfügt momentan und auch in absehbarer Zeit nicht über die finanziellen Mittel, um dieses Angebot bezahlen zu können. Ein günstigeres Angebot für einen vergleichbar hochwertigen Sportboden zu bekommen ist unwahrscheinlich.

Darum stellt das SKS hiermit einen Antrag auf einen Zuschuss zu diesem Sportbodenbelag. Einen genauen Betrag zu nennen ist schwierig, weil der Verein zurzeit über wenig Eigenmittel verfügt und unklar ist, ob es noch über andere Wege Unterstützung geben kann. Das SKS stellt noch einen Toto-Mittel-Antrag und fragt bei der commune an, ob ein Teil der Kosten übernommen werden kann.

Jede Unterstützung hilft dem Verein die neuen Räumlichkeiten so zu gestalten, dass die Mitglieder gerne die Angebote nutzen, sich das Projekt vergrößern kann und so letztendlich auch zu einem stabilen Faktor innerhalb der „commune“ selbst wird, die auch von den Einnahmen der verschiedenen Kollektive abhängig ist.

Viele Grüße



Sarah Simon, Vorstandsmitglied des SKS e.V.

vorstand@sks-kollektiv.de